

HUNDE-ZEITUNG

des Vereins Internationaler Hundefreunde e.V.



Ausbildung zum „Gesellschaftsfähigen Hund“

Übungsgelände: Bataverstraße 190 - 41462 Neuss

www.vih-neuss.de

TOP-THEMA:

Welche Nase passt zu mir?
Ich suche den
RICHTIGEN Hund für mich!





Hundephysiotherapie & Osteopathie

Meerbusch

Inh. Valesca Doll

Massage • Rehabilitation • Mobilisation ... mit Unterwasserlaufband in entspannter Atmosphäre

Waldweg 99 • 40668 Meerbusch
Tel.: 021 50 / 70 19 328 • Mobil: 01 63 / 71 51 590

www.hundephysiotherapie-meerbusch.de
info@hundephysiotherapie-meerbusch.de

KluGe Tiernahrung

Inh.: Kluth & Gerhards GbR

Hunde-Frischfutter aus deutschen Landen



Öffnungszeiten:

Montags: geschlossen

Di. & Mi.: 10 – 16 Uhr

Do. & Fr.: 10 – 18 Uhr

Samstags: 10 – 14 Uhr

post@barf-meiritz.de

Qualität und Frische sind unsere Stärke
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Nixhütterweg | 12 • 41466 Neuss • Tel.: 02131 / 46 39 34 • www.barf-meiritz.de

Inhaltsverzeichnis

Ich möchte einen Hund...	→	4
Mal kurz nachgefragt...	→	7
Wann ist mein Tier ein Notfall?	→	8
Scent Detection	→	8
Dies und Das mit Hund	→	10
Die Welpenstunde	→	11
Unsere „Leistungsgruppe“	→	12
Hundemenschen...	→	14
„Wer weiß denn sowas“...	→	15
Teatime – Geruchsdifferenzierung	→	16
Hamster Jodie	→	17
Tipps für Hundehalter	→	18
Boston Terrier Austauschrunde	→	19
Die Trainer des VIH bieten zusätzlich an	→	20
Platzprüfung Führerschein 1.0	→	21
Gedanken....	→	22
VIH Termine 2024	→	23
Dressierst du noch oder erziehst du schon?	→	24
...wir wollen uns kennenlernen...	→	26
Unser Vorstand	→	27
VIH Übungsstunden	→	28
Unsere Trainer	→	29
Weihnachtsfeier 2023	→	30
So findet Ihr den VIH	→	31

Annahmeschluss (Berichte und Anzeigen) für die nächste Ausgabe:
01.03.2024

Impressum

Herausgeber, Geschäftsstelle und Verlagsanschrift:	Angela Schrepper-Müller, Budericher Weg 18, 47807 Krefeld Telefon: 0 21 51 - 30 05 84, Mobil: 0172 - 74 93 444
Redaktion:	Gaby Schwarze, Gudrun Schnitzler, Kirsten Martens, Birgit Dohmen Kontakt: vih-redaktion@mail.de
Erscheinung und Auflage:	4 x im Jahr à 400 Stück und online unter: https://www.vih-neuss.de/unsere-zeitung/
Format und Druck:	DIN A4 Hochformat, Offset, 4c Euroskala
Inhalt:	Für gestellte Manuskripte, Bilder und sonstige Unterlagen wird keine Gewähr übernommen - ebenso für die damit evtl. einzuhaltenden Bestimmungen von Urheber und Nutzungsrechtbestimmungen. Nachdruck, Vervielfältigungen und elektronische Speicherung, auch auszugsweise, sind nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet. Die Artikel und Berichte geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Manuskripte zu ändern. Für Veröffentlichung wird keine Gewähr übernommen.
Verteilung:	Kostenlose Verteilung durch den Verein Internationaler Hundefreunde e.V. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Belieferung.

Titelbild:
VIH

Ich möchte einen Hund...

...doch welche Nase passt eigentlich zu mir?

Du spielst schon länger mit dem Gedanken, dir einen treuen Vierbeiner anzuschaffen, bist dir aber unsicher, welcher Hund überhaupt zu dir passt? Wir versuchen, dir ein paar Anhaltspunkte zu geben und evtl. die Entscheidung leichter zu machen. Die Hunde können sich nicht selbst aussuchen, welcher Mensch wirklich zu ihnen und ihren Bedürfnissen passt, doch beim Menschen können einige Faktoren eine wichtige Rolle spielen, um den passenden Hund zu finden. Wenn du mit deinem Tier zusammen alt werden möchtest, solltest du eine ehrliche Selbsteinschätzung vornehmen.



Foto: Jacqueline Noecker

Der erste Ansatz wäre zu überlegen, wie das neue Familienmitglied in den jetzigen Alltag passt. **Wieviel Zeit habe ich für den Hund und was erwarte ich von einem Leben mit ihm.**

Wenn jemand alleine lebt und jeden Tag in Vollzeit arbeiten geht oder derjenige in einer Familie lebt, in der Menschen sehr viel Betreuung benötigen, muss natürlich bzgl. eines Tieres ganz anders geplant werden, als bei jemandem, der sehr viel Zeit und keine Verpflichtungen hat.

Mit einem erwachsenen Hund wird wahrscheinlich ein ruhiger und gelassenerer Lebensgefährte bei dir einziehen. Vielleicht ist er schon stubenrein und kann nach der Eingewöhnungszeit für ein paar Stunden alleine bleiben. Dieser Hund bringt aber evtl. auch einige Marotten mit, die du nicht akzeptieren möchtest. Dafür gibt es Hundetrainer, mit denen du zusammen daran arbeiten kannst. Bei einem Junghund ist auf jeden Fall eine Hundeschule oder ein guter Verein wichtig, um die Wege für ein gutes Zusammenleben zu ebnen. Tja und der Welpen ist erstmal ein 100%er Vollzeitjob, dem man die Welt zeigen, Verhalten beibringen und vor allem ganz viel Zeit schenken sollte.

Ganz gleich, für welchen Hund du dich entscheidest, Liebe, Geduld und Konsequenz sind das A und O eurer gemeinsamen Zukunft.

Doch wo soll der Vierbeiner herkommen? Aus dem Tierheim, einem Tierschutzverein, einem Menschen, den du privat kennst oder einem Züchter? (Vermehrer möchte ich hier nicht mit einbinden, denn niemand sollte diese Menschen unterstützen!)

Aus dem Tierschutz erhält man oftmals eine kleine Wundertüte, denn erst nach ca. 3 Monaten ist der Auslandshund wirklich angekommen und zeigt seine eigentlichen Charaktereigenschaften. Es mag nicht immer so sein, aber aus eigener Erfahrung kann ich diese Aussage nur bestätigen. Was nicht



Foto: Ninja Czimmek

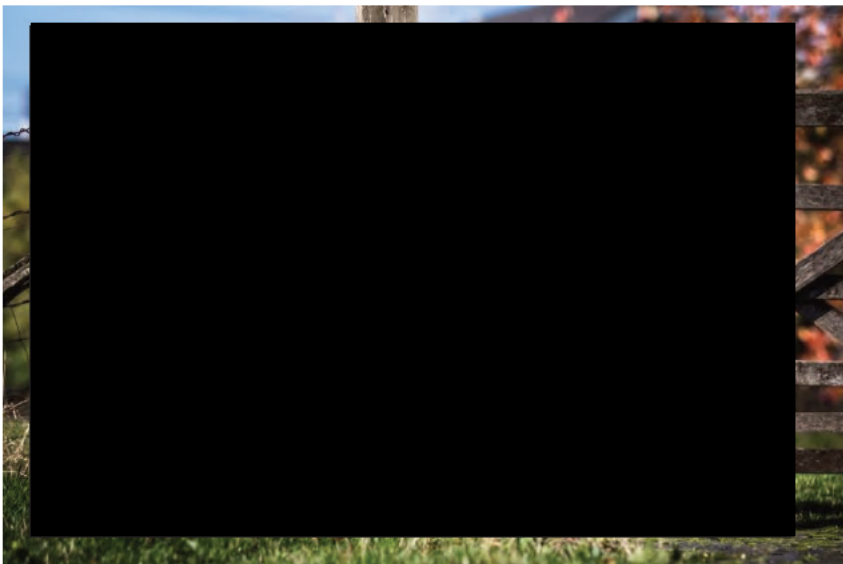
Hunde wegen veränderter Lebensumstände abgegeben oder einfach, weil die Besitzer ihn nicht mehr wollen. Diese Hunde kann man oft über Spaziergänge und Gesprächen mit den Angestellten kennenlernen. Meist können diese auch gut einschätzen, ob genau dieser Hund in dein Leben passt. Aber auch dabei dann sollte man eine gute Hundeschule besuchen, denn in den seltensten Fällen kommt alles genauso, wie man es erwartet. Erste Kontakte kannst du evtl. auch schon zu den Trainern des Tierheims knüpfen, die meisten Vierbeiner haben ja auch Spaß am Lernen.

Falls man **einen Welpen vom Züchter** bekommt, sollte man diesen vorab genauer unter die Lupe nehmen. Auch da gibt es wie überall große Unterschiede. Ein wirklich guter Züchter kennt sich mit der von ihm betreuten Rasse sehr gut aus und kann genaue Auskünfte über Anforderungen und Wesen der Hunde geben. Ebenfalls kann er sehr gut einschätzen, welcher Welpe zu deiner Familie passt. Idealerweise ist er Mitglied im Verband für das deutsche Hundewesen. Nutze die Möglichkeit, deinen Nachwuchs öfter zu besuchen, um schon eine kleine Bindung aufzubauen.



Foto: Gaby Schwarze

Alle Hunderassen, Mischlinge oder gar Kreuzungen



negativ klingen soll, denn bei meinem Murphy wurde ich mit dem für einen Jagdhund typischen Eigensinn überrascht, der ständig heftiger wurde! Aber mit tatkräftiger Unterstützung bekommt man fast alles in den Griff. Man muss halt wollen und sich nicht einreden, dass es schon von alleine wieder wird. Ansonsten ist mein Hund der gleiche Traumhund wie vom ersten Tag an geblieben Niemals würde ich ihn missen wollen. Kommt der neue Begleiter aus dem Tierheim, können die dortigen Mitarbeiter wahrscheinlich schon etwas über den Hund und seine Eigenschaften sagen. Manchmal werden dort

unterscheiden sich sehr in ihren Eigenschaften und Bedürfnissen. Und auch wenn es schwer fällt - man sollte bei der Wahl eines Teampartners nicht rein nach der Optik gehen, sondern auch genauer auf die Charaktereigenschaften achten. Mit jedem Mischling zieht eine kleine Überraschung bei dir ein und wenn man kein Elternteil des Tieres kennt, kann das kleine süße Wollknäuel auch mal ganz schnell zu einem großen Hund werden. Möchte man auf jeden Fall einen kleinen Hund, sollte man jemanden mit Sachverstand auf den Welpen schauen lassen.

Kreuzungen, auch **Hybridhunde** genannt, haben Elternteile unterschiedlicher Rassen und die Verpaarung war gezielt geplant. Aus einem Golden Retriever und einem Pudel wird so z.B. ein Goldendoodle. Züchter von Hybridhunden wollen die besten Merkmale und Eigenschaften von zwei unterschiedlichen reinrassigen Elterntieren in der Nachzucht verbinden. Dennoch sind auch diese Welpen teilweise „Überraschungseier“, denn manchmal wird ein ganzer Wurf nur mit den Wesenszügen eines Elternteils geboren.



Foto: Birgit Dohmen

Wer sich für einen **Rassehund** entscheidet, wendet sich



als erstes an den Züchter. Beim FCI, dem kynologischen Weltverband, der für einheitliche Beschreibung von Hunderassen und auch der Definition der Richtlinien zur Zucht verantwortlich ist, werden ca. 350 Rassen definiert. Vorab kann man sich aber auch bei anderen Besitzern eines Rassehundes über seine Eigenschaften informieren. Gute Kontakte sind manchmal sehr wichtig, denn auch später können immer mal wieder Fragen oder Probleme auftauchen.

Ein Hund wird auf jeden Fall für die kommenden Jahre zu ihrem **Lebensmittelpunkt** werden:

Und jeder Hund kostet nicht wenig Zeit und Geld (Hundeschule, Tierarzt, Futter etc.)

Foto: Carmen Förster

Dessen sollte man sich immer bewusst sein, bevor man sich einen Vierbeiner anschafft.

Nach gewisser Zeit zu sagen: Ach passt doch nicht! - das bricht jede kleine Hundeseele und ist unverantwortlich.

Aber, wer sich an die Regeln hält, bekommt dafür einen **Freund fürs Leben** und wird diesen nie mehr hergeben wollen.

Gaby und Murphy



Foto: Gudrun Schnitzler

Mal kurz nachgefragt...

Das kleine, lockere Trainer-Interview von Gudrun mit:

Vollständiger Name: **Simone Pilzecker**

Geburtsort, Datum und Uhrzeit: **Neuss 06.07.1981 um 23.45 Uhr**

Was frühstückst du morgens am liebsten? **Brot mit Schinken und Eiern, mal Rührei, Spiegelei oder gekochtes Ei**

Lieblingsspruch: **In der Ruhe liegt die Kraft.**

Ein Kopfkissen oder zwei? **lieber ein ergonomisches Nackenkissen**

Lieblingssong: **End of the Road von Boys II Men**

Lieblingssänger: **da kann ich mich nicht festlegen, sind zu viele**

Geschwister? **1 Schwester (Nicole 26.12.83)**

Besondere Fähigkeiten und Talente: **ich bin ein Empathischer Mensch und hab immer ein offenes Ohr für andere**

Singst Du unter der Dusche? **in der Dusche nicht ,aber dafür im Auto**

Wörter oder Phrasen, die du oft benutzt: **von nix kütt nix**

Lieblingssessen: **Gambas mit jeder Menge Knoblauch, dazu Aioli, Baguette und ein Glas Weißwein**

Farb- oder schwarz-weiß Fotos? **das ist nicht so leicht, eigentlich Farbfotos, da Schwarzweiß Fotos mich an Beerdigungen erinnern. Aber Naturaufnahmen finde ich in schwarz weiß sehr schön und ausdrucksstark**



Restaurant im Kerzenlicht oder Picknick im Mondschein? **beides, mal ist es im Restaurant ganz schön und mal ist es schön gemütlich mit einer Decke am Lagerfeuer zu sitzen. Hauptsache der richtige Mensch ist an meiner Seite**

Lieblingsklamotten: **Jeans und Hoodie**

Schuhgröße: **40**

Wie kann man Dich am besten beeindruckern? **Mit einem ehrlichen Lächeln, das von Herzen kommt**

Lieblingsklamotten: **Jeans und Hoodie**

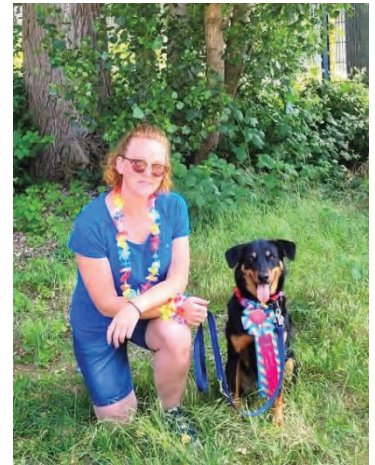
Schuhgröße: **40**

Wie kann man Dich am besten beeindruckern? **Mit einem ehrlichen Lächeln, das von Herzen kommt**

Was magst Du an dir? **Dass ich ein Familienmensch bin und immer gerne Freunde und Familie um mich habe**

Was kannst Du überhaupt nicht ausstehen? **Menschen, die immer nur über sich selbst sprechen**

Fotos: **Simone Pilzecker**



NATURHEILKUNDE FÜR TIERE

Homöopathie | Akupunktur

Geriatric (Altersheilkunde)

Schmerztherapie

Verhaltenstherapie für Katzen

Bettina Schmid - Tierheilpraktikerin VDT und VDTT

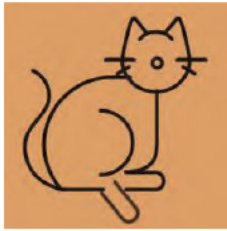
Mainstraße 85 in 41469 Neuss

Tel: 0151 2005 7090

E-Mail: info@tierheiltherapie.nrw

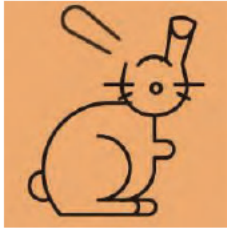
Im Netz: www.tierheiltherapie.nrw

Wann ist mein Tier ein Notfall?



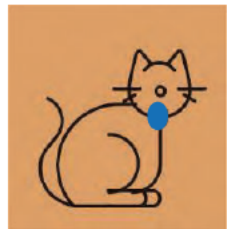
Wenn etwas drin ist, das nicht rein gehört.
z. B. Gift, Spielzeug, Tabletten

Wenn sich etwas bewegt, das sich sonst nicht bewegen kann.
z. B. Knochenbrüche



Wenn etwas drin bleibt, das rauskommen soll.
z. B. fehlender Harnabsatz

Wenn etwas ab ist, das dran gehört.
z. B. amputierte Gliedmaßen



Wenn andauernd etwas rauskommt, das rein gehört.
z. B. häufiges Erbrechen

Wenn etwas blau ist, das rosa sein sollte.
z. B. Atemnot



Wenn etwas zu sehen ist, das nicht zu sehen sein sollte.
z. B. schwere Schnittverletzungen

Wenn sich nichts mehr bewegt.
z. B. Lähmungen

Freigabe der Fotos durch Internetseite

Scent Detection

Team Monika und Henri

Wer sucht - der findet..... (dachte ich)

Ich konnte mir nichts darunter vorstellen, aber die Beschreibung beim Angebot von Andrea Winter hörte sich super interessant an. Und da die Angebote unserer Trainerinnen mich immer auf den Plan rufen, war der Kurs schon gebucht. Ohne Reue.

Scent Detection – Geruchsfindung

Finden, ja klar! Aber dann das Gefundene nur anzeigen und nicht berühren (wichtig)! Und zwar geht es um ein sehr kleines Stückchen von einem Kong, ja richtig, ein winziges Stückchen von einem ursprünglich normalen, roten Kong. Und nur der rote Kong funktioniert hierbei, weil der in seinem Original den typischen, ihm eigenen Geruch hat.

Alles auf Anfang:

Man nehme einen roten Kong, macht ihn wahnsinnig interessant für seinen Hund, in dem man ihm

täglich daraus etwas zu füttern gibt.

Dann muss der Hund lernen, den Kong (jetzt ohne Futter drin oder dran), der vor ihm liegt, anzusehen. Hilfestellung muss sein: Frauchen schaut auf den Kong. Schaut dann der Hund auch den Kong an, folgt sofort die Bestätigung durch Belohnung.



Freigabe des Fotos durch Internetseite

Und nun üben, üben, denn der Hund muss ja erst mal begreifen, und es muss sich festigen, was von ihm erwartet wird.

Dieses Training klappt, wenn man die Übung, - ich glaube, man sagt, mindestens 1000 mal und mehr – wiederholt, und bleibt auch normalerweise beim Hund haften.

So aber wohl nicht bei diesem Training, weil all unsere Hunde hier in dem Kurs mit so einer Begeisterung dabei sind, dass hier widersprochen werden kann. Es geht um Vieles schneller.

Kleine Anmerkung von mir: mindestens 1000 Wiederholungen und mehr, zumindest bei Henri, muss es wohl nur bei Sitz, Platz, Steh und Bleib sein - ich möchte jetzt nicht die Gedanken der Trainer/-innen hören/sehen - aber: "schönes Training" klappt einfach schneller und Scent Detection ist "schönes Training".

alle Fotos: Gaby Schwarze



Dann kommt es:

Jetzt wird der Kong kleiner und kleiner geschnitten, bis dass nur noch sehr, sehr kleine Stückchen Kong übrigbleiben. Diese sehr kleinen Stückchen Kong werden ausgekocht und in einem Glas aufbewahrt, so dass nur der eigene Kong-Geruch erhalten bleibt und nicht irgendwelche Gerüche an den Stückchen haften.

Andrea lässt sich dann für diese winzig kleinen Stückchen Kong Verstecke zum Auslegen einfallen, dass selbst wir Frauchen erst mal sehen müssen, wo sie dann genau liegen. Wir dürfen ja nicht beim Verstecken zusehen. Aber unsere Hunde stöbern sie mit einer Begeisterung auf und müssen dann anzeigen, ohne Berührung. Zum Abschluss der Übung folgt die Belohnung. Die Herausforderung für das Training ist, dass das Anzeigen dieses winzigen Kong-Teilchen zeitlich etwas ausgedehnt wird.

Toller Kurs!! Es macht so viel Spaß zu sehen, wie die Hunde dieses Training begeistert, dass schon die Fortsetzung angefragt wurde. Und Andrea hat dies auch schon wohlwollend aufgenommen.

Ja, der VIH ist einfach mein Lieblingsverein und es sind meine besten Trainer/-innen! Ich müsste einfach viel mehr Zeit haben, um all die Angebote annehmen zu können. Aber ich gebe mein Bestes..... Und ich bin sehr dankbar, dass ich Euch gefunden habe.

Dies und Das mit Hund

Hundemessen in NRW von Januar bis März in unserer Umgebung



Foto: Alina Knippschild

DOGLIVE in Münster

vom **20.01.2024 bis 21.01.2024**
Messe und Congresszentrum Halle Münster
Albersloher Weg 32
48155 Münster

Hund, Katze & Co in Hamm

vom **10.02.2024 bis 11.02.2024**
Zentralhallen Hamm GmbH
Ökonomierat-Peltzmeier-Platz 2-4
59063 Hamm

Liebe VIH – Mitglieder

Bitte unterstützt uns!!

...denn wir brauchen DRINGEND neue Fotos!

Natürlich von Eurem Hund, alleine, mit Hundekumpeln, und dann an:

vih-redaktion@mail.de

Wir freuen uns auf Eure Schnappschüsse

Eure Gaby & Murphy
Kirsten & Gustav & Anthony
Gudrun & Samu & Stella
Birgit & Charly



Professionelle & Liebevolle Hundepflege

Windvogt 42
41564 Kaarst

Tel.: 0173 3624355
Email: info@hundesalon-kruell.de
www.hundesalon-kruell.de

Die Welpenstunde

Grunderziehung mit Spiel und Spaß



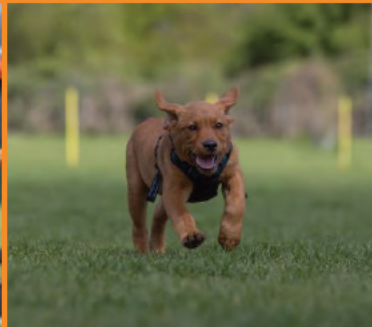
Die Grunderziehung (**für Welpen ab 8 Wochen**) bietet spielerisches Lernen und Sozialkontakte mit Mensch und Hund. Es gibt Spiel und Erkunden im Tunnel, Zelt, Pool und Bälle-Bad für die Hundekinder sowie Toben und Rennen im riesigen Auslauf. Außerdem lernt der Welpen alles, was Welpen kennenlernen sollten:

Alltagsgewöhnung und Umweltreize, Geräusche, Pferd, Bälle, Kinder, Motorroller, Untergründe, Krücken, Rollator, Rollstuhl, Regenschirm, Fahrrad...

Wichtig:

Bei Interesse bitte 5 Minuten vor Beginn der Stunde da sein und den Hund 2 Stunden vorher nicht füttern. Beim 1.ten Besuch bitte **Impfpass mitbringen**.

Wir bieten: Beratung vor Anschaffung eines Hundes / persönliche Beratung / Hilfestellung bei Problemen.



Dogsio
Hundephysiotherapie Fischeln



Anamnese - Ganganalyse - Massage - Mobilisation - Muskelaufbau

Scarlett Müller
Hundephysiotherapie und Chiropraxis

www.dogsio.de
info@dogsio.de · 0170 22 89 020

Unsere „Leistungsgruppe“

Was steckt im Wort Leistungsgruppe – richtig: Leistung

Ja, die Leistungsgruppe.... (ist ein Artikel in der Vereinszeitung wert)

Alles begann vor etlichen Wochen im Sommer, als wir beim Training in der Leistungsgruppe in Gruppen aufgeteilt wurden - jede Gruppe von 2 Trainer/-innen trainiert wurde, über mehrere Wochen, und alle wunderten sich, keiner konnte es aber richtig zuordnen. Aber es war schon merkwürdig. Im Nachhinein weiß ich, uns wurde auf den „Zahn“ gefühlt.

Wie oft haben wir von Angie und den anderen Trainern/-innen immer wieder zu hören bekommen, dass wir in der Leistungsgruppe seien, aber das Niveau doch zum Teil sehr schlecht ist und auch die Leistungen der einzelnen Teams sehr zu wünschen übriglassen. Immer wieder bekamen wir einen auf den „Deckel“. Nutzte aber nichts.



Dann kam das Ergebnis und die Ankündigung, dass wir alle in der Leistungsgruppe nach Leistung eingeteilt würden: in die Gruppen Gelb (niedrigste Bewertung), Blau (mittlere Bewertung) und Rot (beste Bewertung).

Jetzt könnte man das Wort Bewertung in den einzelnen Gruppen austauschen mit „schlecht“, „mittelmäßig“, „sehr gut“. Aber egal, welche Zuweisung man nimmt, man kann es einfach nicht allen Recht machen. Und das war krass spürbar. Die „Roten“ waren (klar) zufrieden, „Blau“ auch, aber z.T. auch überrascht, aber „Gelb“ – katastrophal für Manche. Ich bin auch „Gelb“, aber ich fühle mich absolut richtig beurteilt. Die Unzufriedenen konnten sich nicht damit abfinden, dass man sich hocharbeiten, sprich hochtrainieren könnte durch Leistung.

Nach der Bekanntgabe der Entscheidung ging es los:

Meckern, nörgeln, ungerechtes Behandeln, Unzufriedenheit, schlechte Stimmung usw.

Ich fand es unerträglich. Ich bin mit Henri in der gelben Gruppe, bin da auch total richtig eingestuft und hatte nichts auszusetzen. Die „Unverstandenen“, so nenne ich sie jetzt mal, suchten Gespräche mit dem ein oder anderen Trainer, aber alles lief ins Leere. Etliche fühlten sich total unverstanden, kamen ungern zum Training, dachten sogar ans Austreten aus dem Verein. Unruhe war in der Gruppe.

Nachdem ich dann die Trainer gebeten hatte, irgendetwas zu unternehmen, damit wieder „Frieden“ einkehrt, haben sie sich überlegt, die Herrchen/Frauchen vor die Wahl zu stellen, in die Gruppe zu gehen, wo sie meinten, hinzugehören. Das machten dann auch etliche Teams aus der gelben Gruppe, gingen in die blaue Gruppe – und siehe da – Frieden in der gelben Gruppe – und wieder schön wie eh und je.

Alle Gruppen werden ziemlich straff rangenommen und trainiert, und das bekommt uns allen gut, denn Fortschritte sind überall zu verzeichnen – irgendwann verdienen wir auch wieder das Wort „Leistungsgruppe“. (Ob die Trainer mit den „Überläufern“ jetzt einer Meinung sind, wurde uns noch nicht mitgeteilt.)

Ich möchte natürlich die „Pustebume“ nicht vergessen zu nennen. Das ist eine Gruppe für „Ausreißer“, die keine Lust auf allzu straffes Training mit der Unterordnung haben oder einfach nur mal

lockeres Training machen wollen. Dieses Angebot finde ich auch sehr schön als Ausweichgruppe.

Mein Gedanke ist jetzt: in der Leistungsgruppe hatten wir ja immer mal wieder - ich nenn es mal - Spaßtraining. Mit Reifen, Targets, Pylonen, Stangen, 2 Gruppen durcheinander, Schildern, usw. Hier könnte ich noch Etliches aufzählen. Ich hoffe, dass es uns erhalten bleibt. Denn auch das machte immer mal wieder den Spaß aus, der in der Leistungsgruppe damit verbunden war. Lustig, locker, nicht nur für die Menschen, auch für die Hunde - muss auch mal sein.



alle Fotos: phoDOGraphy

Meine persönliche Meinung zu diesen Farbgruppen ist:

ich fühle mich sowohl in der gelben Gruppe, weil hier jetzt klein-klein gearbeitet wird und das Training stückchenweise aufgebaut wird. Ich kann korrigieren, ohne andere Teams aufzuhalten. Das Level ist bei allen ziemlich gleich, so dass es Spaß macht, am gleichen Strang zu ziehen um weiterzukommen.

Ich bin 73 ½ Jahre und Henri 5 ½ - ich frage mich und bin gespannt, ob ich es irgendwann schaffe, bis Rot aufzurücken, denn selbst Blau ist ja noch entfernt: aber ich gebe die Hoffnung nicht auf. (Ehrlich gesagt – Rot muss ich gar nicht haben - Henri ist kein Rot-Hund).

Ich hoffe auf viel Spaß in der Leistungsgruppe, egal welche Farbe meine Gruppe hat, Hauptsache Spaß für Mensch und Hund ist dabei und natürlich auch für die Trainer/-innen.

Monika & Henri



Ein gut erzogener Hund hat mehr Freiheit

Was dürft ihr von mir erwarten?

- Beziehungsaufbau, Orientierungstraining, Erziehung
- Hilfe bei Verhaltensauffälligkeiten / Aggressionsverhalten
- Sinnvolle Beschäftigung für alle Hunde
- Beratung vor dem Hundekauf
- Einzel- und Gruppentrainings
- Zuhause oder auf dem Hundeplatz

Individuell mit Ruhe und Konsequenz trainieren wir gemeinsam
Egal ob Welpen, Junghund, erwachsener Hund
Alle Hunde sind willkommen

Ich bin gerne für euch da
Andrea Winter
WINTERF(A)ELLE
Hundetraining Meerbusch

www.winterfaelle.com

Mobil: 0171 3059495

Mail: andrea@hundetraining-meerbusch.com

Hundemenschen...

...sind einfach toll, oder?

Das kann man ohne „wenn“ und „aber“ mit **jein** beantworten.

Grundsätzlich finde ich uns Hundemenschen schon großartig. Wenn wir dann noch ein paar einfache Dinge beachten würden, wäre die Welt wunderbar:



Foto: Doas Cottage Picture

- 🐾 Wenn es sich vermeiden lässt, keinen Leinenkontakt zwischen Hunden; unabhängig davon, ob nur einer oder alle angeleint sind.
- 🐾 Wenn ihr seht, dass euch ein Hundemensch mit seinen Hunden entgegen kommt, der Arbeit damit hat, seine Hunde bei sich zu halten, geht doch einfach weiter und macht es nicht unnötig schwer, indem ihr stehen bleibt.
- 🐾 Seid doch bitte bei euren Hunden, auch gedanklich. Das Smartphone hat beim Gassi bitte Pause.
- 🐾 Klar können Hunde sich draußen ohne Leine begrüßen, müssen sie aber nicht. Wenn jemand keinen Kontakt wünscht, dann geht doch bitte einfach weiter, und nehmt eure Hunde mit.
- 🐾 Behaltet eure Hunde im Auge und seid für sie da, wenn sie euch brauchen.
- 🐾 Lasst eure Hunde Hunde sein. Ihr müsst nicht jeden Schritt kommentieren und feiern. Feiert lieber die wichtigen Dinge, wie zum Beispiel den erfolgreichen Rückruf!
- 🐾 Behaltet eure Weisheiten für euch, wenn ihr andere Hundehalter seht, die Schwierigkeiten zu haben scheinen. Vielleicht trainieren sie gerade und arbeiten genau an dem Problem.
- 🐾 Erzieht eure Hunde: Liebe, Konsequenz und Grenzen sind wichtig. Helft euren Hunden, sich in unserer Menschenwelt zu Recht zu finden.
- 🐾 Und nein, unsere Hunde müssen nicht mit jedem anderen Hund spielen und nein, unsere Hunde müssen nichts mit fremden Hunden untereinander ausmachen.

Mit ein paar kleinen Dingen kann das Zusammenleben so schön und einfach sein. Lasst uns doch zusammen zufrieden sein.

„Wer weiß denn sowas...?“

Eine Sachkundeprüfung für Hunde - ein Hundeleben lang gültig. Eigentlich ist es gut, alles zu wissen!!

Aber leider verblasst das dafür erlernte Wissen im Laufe der Jahre und bekommt immer mehr Lücken. Deshalb werden ab jetzt in der VIH-Zeitung 3 oder 4 Fragen (natürlich mit Antworten zur Überprüfung) gestellt werden aus dem

A) Fragenkatalog zum Sachkundenachweis nach dem Landeshundegesetz NRW für Halter von gefährlichen Hunden gemäß § 3 Abs. 2 (4 Rassen) und Abs. 3 (im Einzelfall gefährlichen Hunden) und Hunden bestimmter Rassen gemäß § 10 Abs. 1

sowie der

B) Sachkundeprüfung für Hunde gemäß § 11, Abs. 1 LHundG NRW (20/40er Hunde)

Quelle: www.rhein-kreis-neuss.de

Quelle: www.tieraerztekammer-nordrhein.de

Frage 1:

Der eigene Hund ist plötzlich in eine Rauferei verwickelt. Wie sollte man reagieren?

- A. Man sollte die raufenden Hunde solange möglichst laut anschreien, bis sie aufhören sich zu raufen.
- B. Man sollte sich gar nicht einmischen. Beide Besitzer sollten sich kommentarlos und möglichst zügig in entgegengesetzter Richtung von den Hunden entfernen.
- C. Wenn nur zwei Hunde in die Rauferei verwickelt sind, sollte man die Hunde trennen, indem man am Schwanz oder an den Hinterbeinen zieht, und zwar gleichzeitig bei beiden Hunden.
- D. Man sollte den Hund, der angegriffen worden ist, hinterher trösten und den anderen streng zurechtweisen und bestrafen.

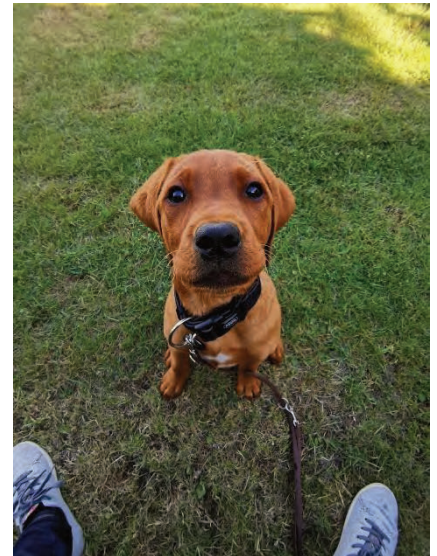


Foto: PhoDOGraphy
• Ncz Fotografie

Frage 2:

Wie stellt man zwischen Mensch und Hund die Rangordnung klar?

- A. Man wartet, bis der Hund ein Rangprivileg für sich in Anspruch nimmt oder in einer Übung einen Fehler macht und unterwirft ihn dann, indem man ihn mit Schwung auf den Rücken dreht und dort einen Moment lang festhält.
- B. Man achtet darauf, dass man selbst derjenige ist, der zum größten Teil zu gemeinsamen Beschäftigungen auffordert.
- C. Man ignoriert aufdringliches und forderndes Verhalten des Hundes.
- D. Man isst demonstrativ vor den Augen des Hundes und gibt ihm von diesem Essen nichts ab.

Frage 3:

Welche Dinge sind vor der Anschaffung eines Hundes wichtig?

- A. Ist die Hundehaltung erlaubt?
- B. Habe ich die Möglichkeit, den Hund 12-15 Jahre lang sicher zu behalten und zu versorgen?
- C. Passt der ausgesuchte Hund von seiner Rasseveranlagung her tatsächlich zu meinem Lebensstil?
- D. Die Abstammung von hochprämierten Elterntieren.

Frage 4:

Welche Erziehungsmethoden sind beim Hund anzuwenden

- a) autoritär
- b) antiautoritär
- c) konsequent
- d) je nach eigener Lebensauffassung

Frage 1: B
Frage 2: B + C
Frage 3: A + B + C
Frage 4: a + c

Teatime – Geruchsdifferenzierung

Hunde leben in einer Geruchswelt. Mit ihrer Nase erkunden sie ihre Umgebung, andere Hunde, die Menschen. Warum soll man dieses außerordentliche Organ nicht dazu benutzen, den Hund ein wenig zu beschäftigen.

Sicher kennt ihr alle die Hunde, die für den Zoll und die Polizei arbeiten. Sie werden darauf trainiert, bestimmte, meist unerlaubte, Substanzen zu erschnüffeln. Es werden Hunde dazu ausgebildet, bestimmte Krankheiten, wie z. B. Diabetes, Epilepsie, Bluthochdruck und viele andere, zu riechen und anzuzeigen.

Ein kleiner anatomischer Abriss in die Welt der Hundennase:

- 🐾 Eines vorweg - die Riechleistung unserer Hunde ist für uns unvorstellbar, wir können nur versuchen zu erraten, wie der Hund die Welt „er-riecht“.
- 🐾 Die Riechschleimhaut (Regio Olfactoria) des Menschen hat in etwa die Größe von 10 cm², wohingegen die Riechschleimhaut des Hundes in etwa eine Größe von 170 cm² erreicht.
- 🐾 Darüber hinaus haben Hunde auf jedem einzelnen cm² Riechschleimhaut über hundertmal mehr einzelne Riechzellen als der Mensch.
- 🐾 Messungen haben ergeben, dass das Riechvermögen des Hundes etwa 1 Mio. mal besser ist als das des Menschen.
- 🐾 Der Hund kann in kurzen Atemzügen bis zu 300-mal in der Minute atmen, so dass die Riechzellen ständig mit neuem „Geruchs-Material“ versorgt werden.
- 🐾 Des Weiteren beträgt die Größe des Riechhirns des Hundes etwa 10% des Gesamtgehirns - im Vergleich dazu sind es beim Menschen nur etwa 1%.
- 🐾 Hunde haben uns, was die Nase betrifft, noch etwas voraus: Sie können „stereo“ riechen, das bedeutet, sie können genau riechen, aus welcher Richtung ein Geruch kommt, und sie können den Geruch sehr differenziert wahrnehmen.
- 🐾 Zusätzlich verfügt der Hund über ein weiteres „Geruchsorgan“: Das Jacobsonsche Organ (Vomeronasalorgan), welches sich im Gaumen befindet. Über dieses Organ kann der Hund Gerüche sozusagen schmecken.
- 🐾 Ein weiteres interessantes Detail zur Hundennase: Hunde atmen durch die kleinen seitlichen Schlitze in der Nase aus, wodurch sie einen kleinen Wirbel vor ihren Nasenlöchern erzeugen. Durch diesen Wirbel nehmen sie beim nächsten Atemzug noch mehr Duftmoleküle auf.

Bei **Teatime** trainieren wir die Hunde nun darauf, Tee zu erschnüffeln. Tee ist für die meisten Hunde zunächst einmal recht unspektakulär. Er gehört sicher nicht zu ihrer favorisierten Nahrung. Also



Fotos: Angie Schrepper-Müller

müssen wir sie dazu bringen, Tee trotzdem toll zu finden. Dies erreichen wir über die klassische Konditionierung. Der Hund zeigt Interesse an dem Teebeutel, den der Mensch in der Hand hält und wird dafür mit einem Leckerchen belohnt. Nach einigen Wiederholungen hat der Hund recht schnell gelernt: Ich gehe **mit meiner Nase zu dem Teebeutel** und werde dafür von meinem Menschen belohnt. Dies wiederholen wir mit vielen verschiedenen Teesorten, damit der Hund nicht nur eine Teesorte spannend findet. Nach relativ kurzer Zeit wird der Hund auch zu dem Teebeutel gehen, den wir irgendwo hingelegt haben, also nicht mehr in der Hand halten.

Nun werden einige aufschreien und sagen: „Aber dann frisst mein Hund den Teebeutel.“ Um das zu verhindern, verpacken wir den Teebeutel nun in einem kleinen Baumwollsäckchen. So hat er eben keine Möglichkeit den Teebeutel zu fressen. Wenn er den Beutel ins Maul nimmt: umso besser! Denn nun sind schon bei **Schritt zwei** von Teatime. Der Hund soll den gefundenen Tee, der ja in dem

Baumwollsäckchen (Apportbeutel) sicher aufgehoben ist, zu uns bringen. Dies alles geschieht am Anfang ohne Ablenkung und so, dass der Hund sieht, wo wir den Apportbeutel für ihn auslegen. Nach einigen Wiederholungen gehen wir zu **Schritt drei**. Wir verstecken den Apportbeutel, z. B. hinter oder in einem Karton, unter einem Sieb, unter Blumentöpfen, etc. Der Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt. Nun soll der Hund ganz bewusst seine Nase einsetzen und den versteckten Apportbeutel suchen, finden und dann zu uns bringen. Der Schwierigkeitsgrad der Verstecke kann dann nach und nach erhöht werden, so dass der Hund vielleicht erst noch Zeitungen aus einem Karton holen muss, um an den Apportbeutel zu kommen. In der Wohnung kann man den



Apportbeutel auch mal in ein Regal oder auf einen Stuhl legen. So kann der Hund lernen, dass er auch mal die Nase in gewisser Höhe benutzen muss und nicht immer nur am Boden. Hat der Hund dies alles verstanden, kommen wir zu **Schritt vier**, der Geruchsdifferenzierung. Dies ist die größte Herausforderung! Der Hund soll lernen, dass er eine ganz bestimmte Teesorte suchen und finden soll. Dazu bekommt er eine Geruchsprobe von z. B. Kamillentee. In unseren Verstecken liegen aber auch noch Pfefferminztee und Fencheltee. Bringt uns der Hund den gewünschten Kamillentee ist unsere Freude natürlich grenzenlos, und er wird ausgiebig gelobt und belohnt.

Dies war ein kleiner Einblick in meinen geliebten **Teatime-Kurs**. Wenn ihr also eine Beschäftigung für euren Hund sucht, die man bei schlechtem Wetter drinnen, aber natürlich auch bei jedem Spaziergang draußen machen kann, meldet euch gerne bei mir.

Eure Angie

Hamster Jodie

Team Heike und Jodie



Bei einem „unserer“ Futteranbieter hatte ich folgendes Erlebnis. Bereits bei Ankunft auf dem Parkplatz zeigte Jodie deutlich an, dass sie äußerst erfreut war.

Wir kamen über den Parkplatz zum Eingang, Jodie dabei in niedriger Haltung. Sobald die Schiebetür sich öffnete, stürzte sie sich auf das angebotene Trockenfutter. Sie schlang in einer schnellen gierigen Weise. Ich verneinte die weitere Futterentnahme und zog sie vom Napf weg.



Fotos: Heike Milan

Zu meinem Erstaunen spie sie nach wenigen Schritten das in den Wangentaschen eilig hin gepresste Futter vor sich auf den Boden. Sie verzehrte dann in gewohnter Weise. Alles in allem war es eine sehr schnelle Aktion.

Davon ließ ich mich allerdings nur einmal überraschen. Seit Jahren praktizieren wir das langsame Herankommen. Jodie bekommt ein „Sitz“ oder „Platz“ vor dem Napf. Das hält sie bis ich ihr ein „Nimm“ sage. Ich lasse sie drei bis vier Happes nehmen. Danach gehen wir unserer Wege. Weglocken ist nicht so einfach und bedarf meiner deutlichen Worte und Gesten.

Vermutlich verhalten Sie auch andere Hunde so, oder?

Tipps für Hundehalter

Was ein Hund gar nicht mag...

Unklare Verhältnisse schaffen

Dein Hund ist ein Rudeltier und schätzt klare Regeln, die im besten Fall keine Ausnahmen enthalten. Wenn er nie auf's Sofa darf,



dann ist das so und für ihn gut verständlich. Bist du aber krank und holst ihn zu dir auf das Sofa und dann beim nächsten Mal gibt es direkt Ärger, wenn er darauf hüpf..... Das verwirrt deine Nase total, schafft unklare Verhältnisse und ist einfach unnötig. Fahre lieber immer eine klare Linie, das macht euer gemeinsames Leben einfacher.

Ständig den Kopf des Hundes tätscheln



Schau mal genau hin, wenn du deinen Hund am Kopf tätschelst: um sich zu schützen, schließt er die Augen. Du möchtest doch auch nicht, dass man dir die ganze Zeit ins Gesicht

fasst, das kann man sehr gut miteinander vergleichen. Streichle deinem Vierbeiner lieber die Flanken, oder den Rücken, das ist viel angenehmer für ihn.



Dein Haustier immer und überall mitnehmen

So manch eine Location ist einfach nicht für Hunde geeignet und macht ihnen nur Angst. Dazu gehören ein gut besuchter Weihnachtsmarkt, eine Kirmes oder andere große Feste. Dein Vierbeiner sieht bestenfalls nur Beine und Füße und evtl. tritt noch jemand auf seine Pfoten.

Auch wenn's schwer fällt: hier sollte man sich darüber Gedanken machen, was das Beste für alle ist.

Dem Hund in Nase und Ohren pusten

Menschlicher Spaß ist manchmal ein Grauen für den Hund! Manche Hundebesitzer finden es total witzig, ihrem Vierbeiner ins Gesicht zu pusten. Doch für ihn ist das alles andere als witzig, er fühlt sich unwohl und kann mit diesem Verhalten gar nichts anfangen. Lasst sowas bitte sein!



Weitere Tipps und Tricks, die den Alltag erleichtern, erhaltet ihr in der nächsten Ausgabe.

Eure Redaktion
Gaby und Murphy

Fotos:
Margrit Frings + Gaby Schwarze + Vera Taffanek

Boston Terrier Austauschrunde

Die Facebookgruppe

Seit Februar 2016 existiert bei Facebook die Hundegruppe „Boston Terrier Austauschrunde“.

Mit anfangs nur wenigen Mitgliedern, entwickelte sich diese mit der Zeit zur größten Deutschsprachigen (DACH-Region) Gemeinschaft für die Liebhaber dieser noch seltenen Hunderasse und zählt mittlerweile rund 4000 Mitglieder.

Die Administratoren dieser Gruppe haben es sich auf die Fahne geschrieben, Menschen mit ihren Hunden und der Liebe zu diesen, eine Plattform zu bieten, um sich auszutauschen, ihre Erlebnisse und Erfahrungen zu teilen, gemeinsam zu lachen und auch mal zu weinen, wenn ein



geliebtes Familienmitglied über die Regenbogenbrücke geht.

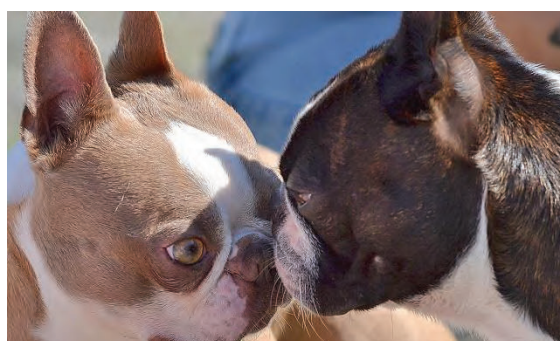
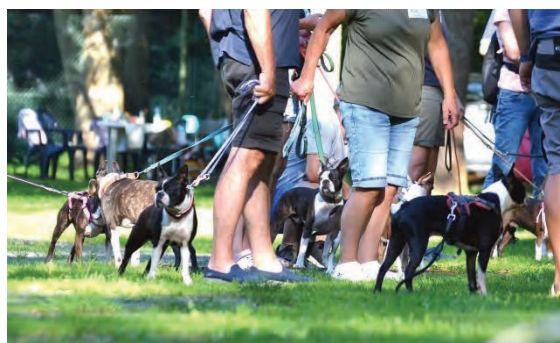
Durch damals noch kleine, regionale, private Treffen zu Anfangszeiten wurden auch erste persönliche Kontakte im „wahren Leben“ geknüpft, aus denen mittlerweile echte Freundschaften entstanden sind. Diese kleinen, von Mitgliedern selbst organisierten Treffen, finden auch weiterhin in unregelmäßigen Abständen in verschiedenen Regionen statt.

Vor 3 Jahren wurde dann ein gemeinsames, bundesweites Treffen ins Leben gerufen, dass von da an regelmäßig, einmal jährlich, im September, stattfinden sollte. Das „Mega Bosti Treffen“ war geboren. Treffpunkt ist in jedem Jahr ein Campingplatz in der Mitte Deutschlands, damit es allen Mitgliedern möglich ist anzureisen. Mittlerweile sind auch Besucher aus der Schweiz und den Niederlanden dabei. Die jüngste Besucherin beim 3. Treffen war 11 Wochen alt, die Älteste 87 Jahre. Und es ist immer wieder ein Erlebnis ca. 60-70 Boston Terrier gemeinsam in „Aktion“ zu erleben. Beißereien und Streitereien

blieben bisher aus und alle vertrugen sich wunderbar, spielten miteinander und hatten Spaß.

Die Organisatoren des „Mega Bosti Treffens“ machen einen tollen Job und versuchen den Besuchern ein schönes Programm rund um den „Bosti“ und seine Besitzer zu bieten. Es wird gemeinsam gegrillt, ein Hunderennen auf Zeit veranstaltet, ein Flohmarkt und eine Tombola mit tollen Preisen erzielen Einnahmen für den guten Zweck. Diese Einnahmen fließen auf ein von

den Admins eingerichtetes, gruppeneigenes Notfall-Konto, um Mitglieder bei Bedarf zu unterstützen, deren Hund erkrankt ist und die manchmal immens hohen Tierärztkosten nicht alleine zu leisten sind. Hier wird niemand allein gelassen. Es wird sich gegenseitig geholfen und sich unterstützt, wo es geht. Eine tolle Gemeinschaft eben, wie sie in der Zeit der heutigen „Social Media Gesellschaft“ nur noch selten zu finden ist.



Text: Martina Menz

Fotos: Till Menge, Markus Klinger, Martina Menz

Habt Ihr Lust, einen kleinen Bericht für unsere Zeitung zu verfassen? Natürlich sollten dabei Euer Hund bzw. die Erlebnisse Eures Hundes im Mittelpunkt stehen.

Wir freuen uns auf Eure Zuschriften – digital per Mail an: vih-redaktion@mail.de oder analog auf Papier, wenn wir uns auf dem Platz sehen!

Eure

Gaby & Murphy // Kirsten & Gustav & Anthony // Gudrun & Samu & Stella // Birgit & Charly

Die Trainer des VIH bieten zusätzlich an:

**Die Kosten dieser zusätzlichen Kurse sind NICHT im Vereinsbeitrag enthalten.
Eine Anmeldung ist erforderlich und die Termine werden von den Trainern bekannt gegeben.
Sollte Interesse an weiteren Angeboten bestehen, können die Trainer sehr gerne angesprochen werden.**

Andrea www.winterfaelle.com	Benimm Dich	Auf Anfrage
	Hoopers	Auf Anfrage
	Locagility	Auf Anfrage
	Scent Detection	Auf Anfrage
	Mantrailing	montags - ab 17.30 Uhr
		dienstags - ab 17.30 Uhr
	Rally Obedience	freitags - ab 16.30 Uhr
	Bingo	wird bekannt gegeben
Perfect Heelwork	wird bekannt gegeben	
Angie www.hundetraining-clf.de	Kurs: Teatime	montags - 16.00 Uhr
		montags - 17.30 Uhr
		dienstags - 17.00 Uhr
		dienstags - 18.00 Uhr
	Leinenführigkeit	Auf Anfrage
	Anti-Giftködert-Training	Auf Anfrage
Rückruftraining	Auf Anfrage	
Scarlett www.doasio.de	Apportieren	montags - 17.30 Uhr
	Gymnastricks	montags - 18.30 Uhr
	Workshop in Planung: Gymnastricks (Vorder- und Hinterhand)	
	Physiotherapie auf Anfrage	
Ninja www.ncz-fotografie.de	Hundefotografie	Auf Anfrage



Platzprüfung Führerschein 1.0

...an einem schönen Septembertag!



alle Fotos:
Marlies Dirk



Gedanken....

„Wären Hunde Schuhe, würden Menschen High-Heels zum Klettern kaufen in der festen Annahme, sie würden sich in perfekte Boulder-Schuhe verwandeln. Sie würden mit Flip-Flops ins Stahlwerk gehen und nicht verstehen, warum sich Funken in ihre Füße fressen. Sie würden eher in stahlbesetzten Sicherheitsschuhen ertrinken, als sich für Schwimmflossen zu entscheiden. Denn irgendwo auf Instagram lief doch jemand mit solchen Schuhen rum und dem haben sie auch gepasst...

Nur wer seine eigenen Anforderungen kennt, kann einen passenden Hund aussuchen. Welchen Sinn hat es, sich für einen Spezialisten zu entscheiden, wenn man nicht vorhat, ihn in seinem Spezialgebiet einzusetzen. Wenn man schon ahnt, dass das Leben mit ihnen deshalb unbequem wird. Wie ein schlecht sitzender Schuh den man 15 Jahre lang nicht mehr ausziehen kann.“

Text: Katharina Schwerdfeger
(entdeckt von Ninja)



Foto: phoDOGraphy



Endlich einmal richtig Hund sein?
Endlich einmal ohne Leine kommunizieren dürfen?
Endlich einmal rennen, spielen, raufen dürfen?

Und das alles unter Aufsicht von Hundetrainern?

Dann seid ihr hier richtig.

WILLKOMMEN IM HUNDEFREILAUF NEUSS

Wir bieten:

- Ein eingezäuntes Gelände
- Trainer, die den Freilauf moderieren und beaufsichtigen
- Beobachtung der Körpersprache der Hunde und somit Schulung des eigenen Blickes für den Hund

Meldet euch an:

<http://hundefreilauf-neuss.jimdosite.com/>

Weitere Infos:

<https://www.facebook.com/Hundefreilauf-Neuss>

Termine für das Jahr 2024

Samstag	02.03.2024	Jahres-Haupt-Versammlung
Sonntag	31.03.2024	Ostersonntag - PLATZ GESCHLOSSEN!!
Samstag	27.04.2024	Führerschein 1.0 Frühjahr
Sonntag	28.04.2024	Führerschein 1.0 Frühjahr- KEIN TRAINING!!
Sonntag	19.05.2024	Pfingstsonntag - PLATZ GESCHLOSSEN!!
Samstag	08.06.2024	Führerschein 2.0 – KEIN TRAINING!!
Sonntag	14.07.2024	Rally-Turnier – KEIN TRAINING!!
Samstag	24.08.2024	Spaß-Tag – KEIN TRAINING!!
Sonntag	01.09.2024	Sommerfest MAP - PLATZ GESCHLOSSEN!!
Samstag	21.09.2024	Führerschein 1.0 Herbst
Sonntag	22.09.2024	Führerschein 1.0 Herbst - KEIN TRAINING!!
Sonntag	01.12.2024	Letzter Trainingstag 2024
Samstag	07.12.2024	Weihnachtsfeier
Dienstag	31.12.2024	Silvesterfreilauf
Samstag	11.01.2025	Erster Trainingstag 2025



voba-mg.de

#meine Bank
#meine Heimat
#meine Erde
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

„Nachhaltigkeit bedeutet mehr als Umweltschutz. Sie zeigt sich auch im Umgang mit uns selbst sowie in unserem wirtschaftlichen und sozialen Engagement für die Region.“

Volksbank Meerbusch
Niederlassung der Volksbank Mönchengladbach eG



Foto: Ninja Czimmek

Dressierst du noch oder erziehst du schon?

Ich denke, dass die meisten von euch wissen, dass der schwarze Rohdiamant Flavour zu mir gehört. Für diejenigen, die uns nicht kennen: das ist der Riesenschnauzer, der souverän die Junghunde im Freilauf managt.



alle Fotos: Angie Schrepper-Müller

Dieses Tierchen ist vor vier Jahren mit 8 Wochen bei mir eingezogen. Man sollte meinen, dass eine Hundetrainerin kein Problem damit hat einen Riesenschnauzer aus einer Leistungszucht* (Erklärung am Ende des Artikels) gutes Benehmen beizubringen.

Nun ja: (5€ ins Phrasenschwein) Erstens kommt es anders, zweitens als man denkt.

Jeder bekommt den Hund, den er braucht!

Die ersten drei Jahre waren eine Katastrophe! Ich war schon stolz, wenn ich mal eine Woche keine blauen Flecken oder Kratzer an Armen oder Beinen hatte. Sitz, Platz, Bleib klappte hin und wieder ganz gut, aber war (und ist auch immer noch) ausbaufähig. Dann wurde ich in der Vollpubertät des Tierchens auch noch krank, so dass alles, was ich bis dahin erreicht hatte, wieder auf Werkseinstellung zurückgesetzt war. Vielen Dank an meine Familie, besonders Scarlett, die Flavour durch die Führerscheinprüfung bekommen hat, für ihre Geduld und Hilfe.

Nachdem ich wieder auf den Beinen war, habe ich von Sitz, Platz, Steh erst einmal Abstand genommen und mich voll darauf konzentriert diesem durchgeknallten Schwarzen Benehmen beizubringen. Dazu gehörte für mich in erster Linie:

1. Beiße nicht in andere Hunde und schon mal gar nicht in Menschen.
2. Komme zu mir, wenn ich dich rufe und nicht erst, wenn du Lust hast.
3. Ich kann auf mich selbst aufpassen. Da brauchst du dich nicht drum zu kümmern.

Was lange währt, wird endlich gut! (5€ ins Phrasenschwein)

Mit knapp dreieinhalb Jahren konnte ich meinem schwarzen Rohdiamanten langsam wieder vertrauen. Hier gilt mein Dankeschön in erster Linie Nadine, die ihm deutlich mehr zugetraut hat als ich und mich immer wieder darin bestärkt hat ihm mein Vertrauen zu schenken.

Dieses Jahr habe ich mich dann auch getraut einige Praxisseminare mit Flavour zu besuchen. Die Seminare beschäftigten sich in erster Linie mit der Kommunikation unter Hunden, aber auch mit der Kommunikation zwischen Mensch und Hund. Ich kann jetzt nicht behaupten, dass mein Tierchen in den Seminaren unauffällig in der zweiten Reihe stand. Er ist immer noch ziemlich verhaltensoriginell. Jedoch habe ich gelernt damit umzugehen und, vor allem, es in die richtigen Bahnen zu lenken. Ich bin selbstsicher im Umgang mit meinem Hund geworden. Dies dankt er mir, indem auch er gelernt hat, mir zu vertrauen.

Sitz, Platz, Steh und Bleib sind toll, aber es ist Dressur. Wichtig im Zusammenleben mit meinem Hund ist mir die Erziehung. Ich bin glücklich, wenn mein Hund sozial mit Mensch und Hund kommunizieren kann. Ich freue mich, wenn er vor einer, vielleicht falschen Entscheidung, bei mir nachfragt. Flavour ist sicherlich noch nicht perfekt, aber (für mich) nah dran.

Ihr seht also, dass auch bei Hundetrainern nicht immer alles rund läuft, aber es lohnt sich immer dranzubleiben. Jeder Hund ist ein kleiner Rohdiamant.



*Leistungszucht: Beide Elterntiere haben eine Begleithundeprüfung und mindestens eine IGP 1 Prüfung.

Schönheitszucht: Wenn beide Elterntiere keine IGP-Prüfung oder keine Körung abgelegt haben. Es reicht dann, wenn die Hunde mindestens 3-mal eine Ausstellung besucht haben und HD A oder HD B haben.

IGP: Der internationale Gebrauchshundesport (auch Vielseitigkeitssport VPG, früher: Schutzhundesport SchH) ist ein Hundesport und besteht aus den drei Abteilungen Fährte (Fährtenhund), Unterordnung und Schutzdienst (Schutzhund). Für Gebrauchshundeprüfungen gilt seit dem 1. Januar 2019 die Internationale Gebrauchshundeprüfungsordnung (IGP) des kynologischen Dachverbandes Fédération Cynologique Internationale (FCI). In Hundesportlerkreisen wird der Hundesport daher üblicherweise als IGP (früher IPO bzw. VPG) bezeichnet. (Quelle: Wikipedia)

Eure Angie

Angela Schrepper-Müller
Training - so individuell wie Du und Dein Hund

0172 74 93 444 - info@hundetraining-clf.de
www.hundetraining-clf.de



Beratung & Einzeltraining bei Verhaltensproblemen

Teatime (Geruchsdifferenzierung) · Gymnastricks

Leinenführigkeit für den Alltag · Anti-Giftködert-Training · Rückruftraining



🐾 ...wir wollen uns kennenlernen... 🐾

Für die nächsten Ausgaben unserer Zeitschrift würden wir EUCH sehr gerne vorstellen: also das Team, das Ihr mit Eurem Hund bildet!
Dazu müsstet Ihr kurz 4 Fragen beantworten und 3 pixelstarke Fotos senden. (gerne Schnappschüsse, die Euch mit Eurem Hund zeigen)
Wir freuen uns auf Eure Antworten und Bilder – digital per Mail an: vih-redaktion@mail.de
oder analog auf Papier, wenn wir uns auf dem Platz sehen!

Eure Gaby & Murphy
Kirsten & Gustav & Anthony
Gudrun & Samu & Stella
Birgit & Charly

Heute: Team Birgit und Charly



Seit wann seid Ihr im VIH?

Seit Oktober 2015

Wie haben Dein Hund und Du zusammengefunden und warum musste es DIESER Hund sein?

Im September 2015 sind mein Mann Frank und ich losgefahren, um uns auf einem Bauernhof im Münsterland über Doodle zu informieren. Damals gab es die „Rasse“ kaum und

Fotos: Birgit + Frank Dohmen



wir wollten irgendwann einen Hund haben: Wichtig für uns war, er sollte pflegeleicht/ unkompliziert, also ein Anfängerhund sein. Dann kam es, wie es kommen musste.... Die Dame hatte noch einen Welpen (angeblich angezahlt und nicht abgeholt). Charly rannte direkt zu mir. Mein Mann versuchte noch, mich wegzuziehen. Letztendlich sind wir an diesem Tag mit dem 10-Wochen alten Charly, ohne Halsband / Leine und mit viel weniger Geld nach Hause gefahren. Wir hatten weder Napf / Futter / ...Ahnung!!

Im Nachhinein betrachtet war das Verhalten der Frau sehr merkwürdig, wenn nicht sogar strafbar. Aber wir waren glücklich und irgendwie haben wir alles hinbekommen. Charly fuhr die ersten 3 Monate bei mir im Außendienst mit. Danach war immer jemand Zuhause.

Was war Dein bisher schönstes Erlebnis mit Deinem Hund (im Alltag oder im Training)?

Für uns Menschen ist es immer am schönsten, wenn Charly zufrieden im Wohnzimmer liegt. Nach einem Training, schönen Ausflug oder einfach nur einer großen Gassi Runde. Müde und ausgepowert.

Unser Vorstand



Angela
Schrepper-
Müller

1. Vorsitzende



Katrin
Haas

2. Vorsitzende



Harald
Elsässer

Schatzmeister



Andrea
Winter

Schriefführerin



Marlies
Dirk

Beisitzerin

Fotos: VIH Neuss



Sternenweg
TIERBESTATTUNG



Wir organisieren den Abschied Ihres Haustiers

Sternenweg Tierbestattung ist Ihr regionaler
Wegbegleiter im Rhein-Kreis-Neuss, Düsseldorf
und Umgebung

Telefon: 0151 - 61 45 61 46
www.sternenweg-tierbestattung.de

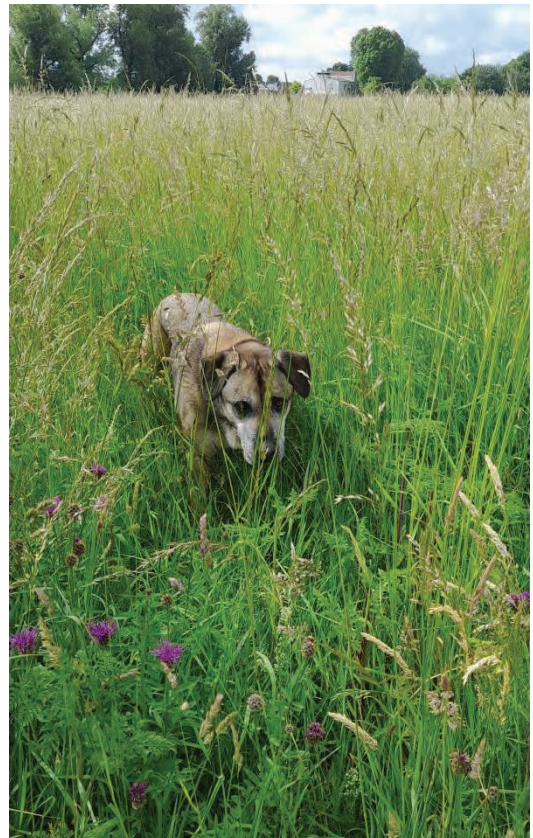


Foto: Gaby Schwarze

Übungsstunden



Foto: Marco König-Schäfer

Der Verein Internationaler Hundefreunde e.V.

bietet die Übungsstunden auf dem

VIH-Hundegelände /

Bataverstraße 190 /

41462 Neuss

zu folgenden Zeiten an:

Der Platz wird erst 30 Minuten vor Unterrichtsbeginn für die Mitglieder geöffnet.
Vor und nach dem Unterricht dürft Ihr mit Euren Hunden zum Spielen auf den Platz.

**Welche Hundegruppe zum Spielen auf den Platz darf, entnehmt
bitte dem Schild in der Schleuse!**

Für weitere Informationen stehen Euch die Trainer zur Verfügung.

Mittwoch	17:00 bis 17:45 Uhr	Leistungsgruppe
	18:15 bis 19:00 Uhr	alle anderen Gruppen
Donnerstag	18:00 bis 19:00 Uhr	Welpenstunde
Samstag	13:30 bis 14:15 Uhr	Leistungsgruppe
	15:00 bis 15:45 Uhr	alle anderen Gruppen
Sonntag	11:00 bis 11:45 Uhr	Leistungsgruppe
	12:15 bis 13:00 Uhr	alle anderen Gruppen
	14:00 bis 15:00 Uhr	Welpenstunde

Unsere Trainer



Andrea
Diek



Andrea
Winter



Angela
Schrepper-Müller



Frank
Wenzel



Holger
Vaassen



Julia
Teichelmann



Katja
Förster



Katrin
Steinfort



Kerstin
Vaassen



Marco
König-Schaefer



Melanie
Driesen



Nadine
Mauritz



Ninja
Czimmek



Regina
Schröder-Grondstra



Simone
Pilzecker



Scarlett
Müller



Steffi
Neumann



Vera
Taffanek



Yvonne
Dicken



Yvonne
Nowak

Fotos: VIH Neuss

Weihnachtsfeier 2023

Selbst der Grinch kam in Weihnachtsstimmung...



Ja, es hat geregnet, aber das tat der Stimmung keinen Abbruch.

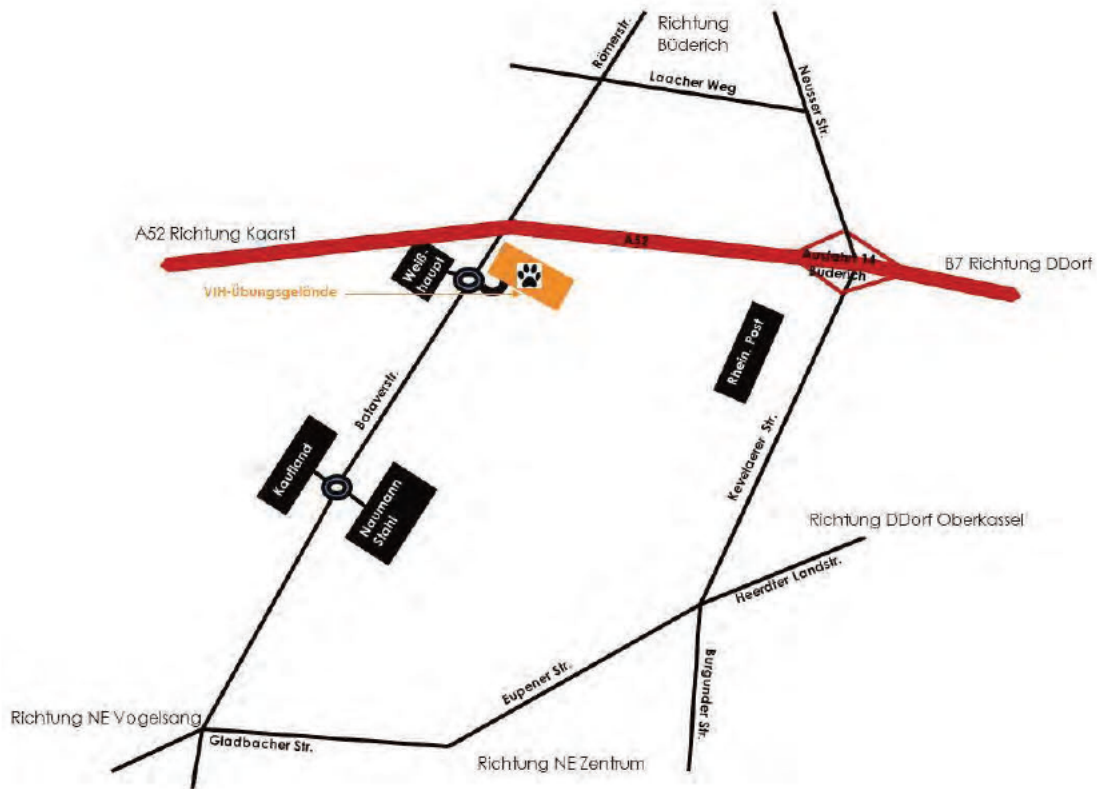
Bei tollem Essen, Glühwein, Kakao und Kinderpunsch fand unsere diesjährige Weihnachtsfeier am Platz statt.

Ein herzliches Dankeschön an die unser Organisations-Komitee für die ganze Arbeit, die ihr in die Vorbereitung gesteckt habt. Es war ein wunderbarer Abend.



★★★★ Der **ViH** ist und bleibt immer etwas ganz besonderes. ★★★★★

So findet Ihr den VIH



Website: www.vih-neuss.de

Facebook: **Verein Internationaler Hundefreunde e.V.** (öffentliche Facebook Seite)



VIH Hundeverein Neuss (geschlossene Seite - nur für Mitglieder)

VIH- Fotos/ Video (geschlossene Seite - nur für Mitglieder)

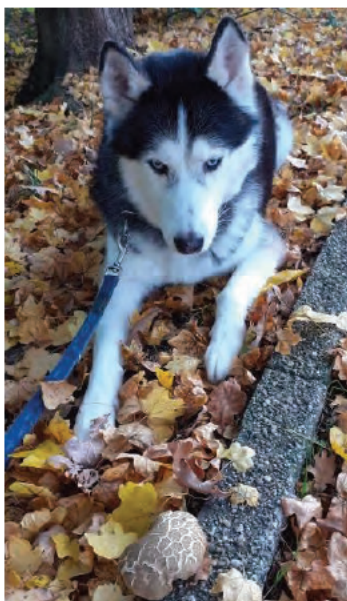


Foto: Vera Taffanek

RUNDUM-
SORGLOS-
VERKAUF **NEU**
Ihrer Immobilie

Ihr Vorteil:
Wir leben, wo
Sie verkaufen!

Kurzmöglichster Erfolg
durch langjährige Erfahrung
auf dem Immobilienmarkt

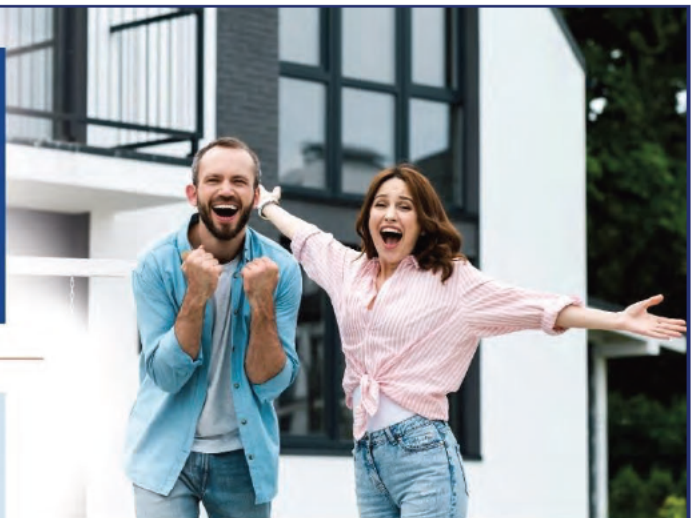
Vereinbaren Sie Ihren Termin:

Telefon 02131 - 151 35 55
E-Mail verkauf@keuter.de

Mehr Informationen auf www.keuter.de



KEUTER
Grundbesitzverwaltung
Ludwig-Erhard-Straße 8
41564 Kaarst



hundherum

Hundephysiotherapie



gesund

Tierheilpraxis

- Hundephysiotherapeutin
- Unterwasserlaufband
- Osteopatin für Hunde
- Tierheilpraktikerin
- Ernährungsberaterin
- Allergieberaterin

Bergheimer Str. 477, 41466 Neuss 0170 182 462 7

info@hundherum-gesund.com

www.hundherum-gesund.com

COUPON

Gültig bis 01.04.2024

Gegen Vorlage dieses Coupons erhalten Sie einmalig

20% RABATT

... auf einen Artikel Ihrer Wahl!

Ein Artikel entspricht einer Verkaufseinheit eines Produktes (z.B. einer Dose). Keine Barauszahlung möglich. Ausgenommen Gutscheine, Geschenkkarten, Sonderangebote, bereits reduzierte Ware, Lebendtiere und Bücher. Nicht kombinierbar mit der FUTTERKARTE und mit anderen Aktionen. Nur ein Coupon je Einkauf.

in Ihrem DAS FUTTERHAUS Märkten

Futterhaus Düsseldorf
Wiesenstr. 30a
40549 Düsseldorf

Futterhaus Neuss
Jülicher Landstr. 88
41464 Neuss